

**Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. Köln****Richtlinien
für die Durchführung von Fahnenschwenkerwettbewerben
- Niederrheinische Art -**

1. Die Haltungsnote

- Zur Haltung gehört die einheitliche Fußstellung in der Grundstellung, Füße angeschrägt zusammen.
- Die Körperhaltung während des Schwenkens:
- Der Oberkörper sollte ohne Drehbewegung in der Grundstellung verharren.
- Während der Kreuzwelle sollte die leichte Verbeugung einheitlich die 45 Grad Grenze nicht überschreiten.
- Die Haltung wird bewertet mit den Stufen 1 - 2 - 3:
 - Unter 1 fällt eine korrekte Körperhaltung.
 - Unter 2 fallen kleine oder wenige einmalige Abweichungen.
 - Unter 3 fallen grobe Verfehlungen, z.B. das Drehen des Oberkörpers, oder Wiederholungen der unter 2 fallenden Abweichungen.
- Fällt eine Fahne während des Wettkampfes, so wird die Gruppe disqualifiziert.
- Sollte eine Gruppe eine Übung auslassen oder sich bei einer Übung verschwenken, so werden hierfür 3 Fehlerpunkte angerechnet (rechts und links).
- Synchronhaltung wird extra bewertet mit den Wertungsnoten 1 - 2 - 3.
- Pro Übungen werden maximal 4 Schwenkfehler angerechnet (rechts und links, sowie beim Ausschwenken, wenn Kugel angefasst wird.)
- Die Fehler werden nicht auf die Personenzahl hochgerechnet. Haltungs- und Synchronfehler, sowie Schwenkfehler werden nicht unter den Preisrichtern besprochen.
- Die Schwenkfehler werden durch die Anzahl der Fahnenschwenker der einzelnen Gruppen geteilt. Anschließend wird dieser Schnitt mit der Synchron- und Haltungswertung zusammengerechnet.

ANMERKUNG

Laut Beschluss der Bezirksfahnenschwenkermeister vom 17.Juni 1994 müssen alle neu auszubildende Fahnenschwenker mit dem Nackenwurf ausgebildet werden.

2. Die Reihenfolge des Fahnenschwenkens**2.1. Grundstellung**

- Fahne halb Schräg aufwärts in der rechten Hüfte aufgestützt.
- Rechte Hand am Ausgangspunkt, linke Hand in der Hüfte angewinkelt (Finger geschlossen)
- Füße halb Schräg 45 Grad
- Sobald die Musik einsetzt macht der Schwenker eine kleine Verbeugung und dreht sich nach links einmal auf der Stelle bis zurück in die Grundstellung.

2.2. dreimal Schwenken durch die Acht

Hierbei soll durch die kreisförmigen Bewegungen der Fahne eine Acht dargestellt werden. Die Fahne soll hierbei in einem Radius von 270 Grad bewegt werden.

- Nicht umfassen
- Von oben kommend ist die linke Hand die Führungshand.
- Von unten kommend ist die rechte Hand die Führungshand.



- Nach jeder Übung über den Kopf ausschwenken, wobei die Kugel nicht angefasst werden darf.

2.3. über Kopf

Schwenken der Fahne mit der rechten Hand von links kommend nach rechts drehend, wobei die Fahnenstange in der Waagerechten gehalten werden muss.

Dasselbe folgt mit der linken Hand von rechts kommend über den Kopf nach links. Freie Hand in der Hüfte (Finger geschlossen).

2.4. Schwenken durch die Acht**2.5. Handgelenk**

Fahne mit der rechten Hand um das linke Handgelenk von links kommend über den Kopf nach rechts. Dasselbe mit der linken Hand um das rechte Handgelenk von rechts kommend über den Kopf nach links. Fahne dann in der (Waagerechten) um die geschlossene Faust.

2.6. Schwenken durch die Acht**2.7. Nackenwerfen (oder Annehmen)**

Fahne um den Nacken werfen von links kommend nach rechts mit der linken auf die rechte Schulter auflegen und mit der Rechten Hand werfen und auffangen. Ebenso von rechts kommend nach links mit der rechten auflegen und mit der Linken Hand werfen und auffangen. (Wobei die Kugel angefasst werden muss)

Annehmen

Fahne auf den Nacken legen von links kommend nach rechts mit der rechten Hand annehmen ebenso von rechts kommend nach links und mit der linken Hand aufnehmen, wobei die Kugel nicht angefasst wird.

2.8. Schwenken durch die Acht**2.9. Hüfte**

Fahne fest an Körper von links kommend um die Hüfte rechts drehend. Die Fahne wird mit der linken Hand angenommen und mit der Rechten Hand an die Linke Hüftseite von unten angenommen.

Dasselbe von rechts kommend um die Hüfte links drehend. Die Fahne wird mit der rechten Hand angenommen und mit der linken Hand an rechte Hüftseite von unten angenommen.

2.10. Schwenken durch die Acht**2.11. Kreuzwelle**

Fahne mit der rechten Hand links kommend nach rechts auf dem Rücken eine Schleife drehen nach links, dasselbe mit der linken Hand rechts kommend links auf dem Rücken eine Schleife drehen, wobei die Fahne nach der Kreuzwelle in der Waagerechten gehalten werden muss.

Dabei leichte Verbeugung, freie Hand in der Hüfte. (Finger geschlossen)

2.12. Schwenken durch die Acht**2.13. Um beide Beine**

Fahne um beide Beine, eine Hand breit unter dem Knie. Knie durchdrücken. Von links kommend nach rechts drehend, dasselbe von rechts nach links drehend, wobei die Fahne in der Waagerechten gehalten werden muss. Handgriffe siehe Pos. 2.9.

2.14. Schwenken durch die Acht

**2.15. Anheben beider Beine**

Schwenken um das linke Bein mit Überheben des rechten Beines von links kommend nach rechts, dasselbe von rechts kommend nach links, im Bereich zwischen Wadenmitte und Knöcheln wobei der Fuß des gestreckten Beines den Boden berühren muss. (fest aufstellen)

2.16. Schwenken durch die Acht**2.17. Über beide Beine**

Schwenken mit Übersteigen beider Beine von links kommend nach rechts, dasselbe von rechts kommend nach links. In der Höhe zwischen Wadenmitte und Knöchel muss die Fahne in der Waagerechten sein. Hier muss die Kugel angefasst werden. Nach der Fesselung folgt nun die Entfesselung

2.18. 4 mal Schwenken durch die Acht

Die Schwenkfolge erfolgt nun rückwärts, also von unten nach oben und zwar jede Übung von rechts kommend nach links, wobei die rechte Hand die Führungshand ist. Bei der Entfesselung beendet der Fahnschwenker das Schwenken auf der Linken Seite (Verneigung)

3. Bedingungen für das Gruppenschwenken

- 3.1. Jede Gruppe muss mindesten drei, höchstens aus sieben Schwenkern bestehen. Ein Fahnschwenker darf nur einmal bei einem Wettbewerb schwenken.
- 3.2. Eine Gruppe kann, um starten zu können, als dritten Schwenker der Gruppe durch einen Schwenker einer anderen Klasse vervollständigt werden. Dieser darf aber nicht als Vorschwenker eingesetzt werden. Jeder Fahnschwenker darf nur einmal schwenken.
- 3.3. Um in der Altersklasse Jugend und Senioren zwei Gruppen starten lassen zu können, muss die erste Gruppe mit sieben Schwenkern besetzt sein.

In der Altersklasse Schüler (bis 16 Jahre) muss die Gruppe aus mindestens 3 Schwenkern, aber höchstens aus 7 Schwenkern bestehen. Hier ist es möglich, mehrere Gruppen in dieser Altersklasse starten zu lassen, wenn diese mit mindestens drei Schwenkern besetzt sind. Es ist hierbei nicht möglich, die zusätzlichen Gruppen mit Schwenkern aus anderen Altersgruppen aufzufüllen, um auf eine Gruppenstärke von 3 Schwenkern zu gelangen.
- 3.4. Gemischte Gruppen (in der keine Klasse die Mehrheit bildet) starten in der Klasse des ältesten Schwenkers.
- 3.5. Gewertet wird jede Gruppe von zwei Wertungsrichtern nach der Fahnschwenkerordnung des Bundes (Niederrheinische Art).

Diese Richtlinien treten mit der Genehmigung durch das Präsidium des Bundes am 7.2.2004 in Kraft.